

VFGO Speedgrillen

Reglement

Ein Speedgrillteam besteht aus zwei Personen die sich im Kampf gegen die Uhr in der klassischen Disziplin des spontanen Grillens im Park messen.

Hierzu gehören die Phasen:

1. Aufbau des Grills
2. Entzünden der Kohle
3. Grillen der Wettkampfwurst
4. während dieses Durchlaufs das Trinken eines Sixpacks Bier.

Als Abschluss wird die Wettkampfwurst einer unabhängigen Jury zur Bewertung übergeben.

Diese urteilt streng aber gerecht und ist die Wurst zu blass oder gar schwarz erfolgen empfindliche Zeitstrafen.

Die Wettkampfbedingungen:

Jede Mannschaft bekommt eine Grillzone zugewiesen. In dieser Zone dürfen sich die Teammitglieder während des Wettkampfes bewegen und hier findet Phase 1 bis 4 des Speedgrillens statt.

Phase 1: Mit dem Startschuss laufen die Teams zur Ausgabestelle, nehmen die Wettkampfausrüstung auf und kehren in ihre Grillzone zurück. Dort muss der Grill originalgetreu aufgebaut werden und es werden die ersten beiden Biere getrunken.

- Wird der Grill nicht ordnungsgemäß montiert, können Zeitstrafen erfolgen. Lässt sich der Grill aufgrund von Fertigungsschwankungen nicht montieren reicht es, den Windschutz nur mit 2 Schrauben zu befestigen.
- das Verpackungsmaterial des Grills wird im leeren Karton gesammelt

Phase 2: Sind die ersten Biere getrunken müssen die leeren Flaschen samt Kronkorken an der Ausgabestelle gegen die benötigten Streichhölzer und zwei weitere Biere eingetauscht werden.

- Das Anfeuern des Grills erfolgt ausschließlich mit den gestellten Materialien. Das wedeln mit der Grillverpackung ist verboten. Bei drohender Ohnmacht haben die Wettkämpfer das Pusten selbständig einzustellen.
- Externe Hilfsmittel, die Weitergabe von Wettkampfmaterial an andere Gruppen sowie Praktiken die Dritte gefährden sind strengstens untersagt. Dazu zählt auch das Bewerfen mit glühenden Kohlen.

Phase 3: Sind die weiteren Biere getrunken können diese an der Ausgabestelle gegen die letzten Beiden sowie die Wettkampfwurst eingetauscht werden. Die Grillphase beginnt.

- Auch auf die Gefahr hin, dass die Wurst zu braun wird, darf sie den Grillrost nicht verlassen so lange die Mannschaften Bier zu trinken haben. Das Wenden der Wurst wird mit der Grillzange auf dem Rost durchgeführt.
- Ist die Grillphase beendet können die leeren Biere an der Ausgabestelle gegen zwei verdeckt nummerierte Präsentationsschalen eingetauscht werden.

Die Wurst wird geteilt und auf die Schalen verteilt. Bevor sie der Jury zur Bewertung übergeben werden darf muss jemand im Publikum überzeugt werden eine der Hälften zu essen.

Sobald dieses geschehen ist, darf die zweite Hälfte der Jury übergeben werden.

- Jetzt stoppt die Zeit -

Bewertungsphase:

Die Würste werden gesammelt und der Jury anonym zur Bewertung übergeben. Nun werden sie anhand vorher erstellter Referenzwürste eingeteilt und je nach Qualität mit Zeitabzügen bewertet.

Nach der Überprüfung des ordnungsgemäßen Grillaufbaus sowie des untadeligen Verhaltens der Wettkampfteilnehmer werden alle Zeiten addiert und das Gewinnerteam ermittelt.